

Jahresbericht 2001

**Nürnberger
überbetriebliche Versorgungskasse e.V.**

Beirat und Vereinsvorstand

Beirat

Reinhold Hoeser
Beiratssprecher

Dieter Berger

Vorstand

Dr. Werner Rupp
Vorsitzender

Wolfgang Leiber
bis 31.12.2001

Alfons Schön

Reinhard Volkert

Bericht des Vorstands

Wir legen hiermit den Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2001 vor.

Die äußerst positive Entwicklung unserer Unterstützungskasse setzte sich auch im Berichtsjahr fort. Dies belegt der Vergleich folgender Kennzahlen:

	31.12.2001	31.12.2000	Zuwachs
1. Anzahl der Mitglieder (Trägerunternehmen)	5.376	3.282	+ 63,8 %
2. vereinbartes Zuwendungsvolumen (in Mio. EUR)	27,730	15,540	+ 78,4 %
3. vertragliche Mitgliedsbeiträge (in EUR)	580.235	366.022	+ 58,5 %
4. Anzahl der Versorgungsberechtigten	17.228	10.279	+ 67,6 %
5. vertragliche Versorgungsanwartschaften (in Mio. EUR)			
a) Kapital	135,609	109,332	+ 24,0 %
b) jährliche Rente	36,395	18,472	+ 97,0 %

Der enorme Zuwachs im Berichtsjahr wurde in hohem Maße durch neue gesetzliche Regelungen ausgelöst: Nachdem der Gesetzgeber mit dem Altersvermögensgesetz zugleich auch eine Reform des Betriebsrentengesetzes durchgeführt hat, besteht nun für Arbeitnehmer ein Rechtsanspruch auf betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung. Dies hat eine Vielzahl von Arbeitgebern veranlaßt, bereits vor in Kraft treten des Gesetzes zum 01.01.2002 für ihre Arbeitnehmer entsprechende Möglichkeiten zu schaffen, mit der Folge, daß im Berichtsjahr 2001 über 50 % des Neuzugangs durch diese neue Form der betrieblichen Altersversorgung zustande kamen.

Im Jahr 2001 wurden insgesamt 60 (Vj. 36) Leistungsfälle mit einer Gesamtauszahlung von 769.876 EUR (Vj. 623.585 EUR) abgewickelt. Im einzelnen handelte es sich dabei um:

Rentenleistungen		Kapitalleistungen	
- für Berufsunfähigkeit:	1 (1)	- für Berufsunfähigkeit:	0 (0)
- Altersrenten:	25 (17)	- Altersleistung:	22 (15)
- Witwenrenten:	1 (1)	- im Todesfall:	11 (2)

Die Bestandszusammensetzung zum 31.12.2001 weist 17.182 (99,73 %) Versorgungsberechtigte mit Anwartschaften von bis zu 25.769 EUR Jahresrente, 39 (0,23 %) Versorgungsberechtigte mit Anwartschaften von über 25.769 EUR bis 38.654 EUR Jahresrente und 7 (0,04 %) Versorgungsberechtigte mit über 38.654 EUR Jahresrente aus. 1.653 (9,59 %) der Versorgungsberechtigten sind Gesellschafter-Geschäftsführer bei Kapitalgesellschaften oder im Betrieb des Unternehmers mitarbeitende Familienangehörige. Die Vorschriften nach § 1 Ziffer 1 und § 2 Abs. 1 und 2 KStDV für die Anerkennung als soziale Einrichtung sind somit eingehalten.

Die Gewinnung von neuen Mitgliedern erfolgt weiterhin ausschließlich über die Außendienstorganisation der NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE. Die Vereins- und Mitgliederverwaltung wird seit Anfang 1998 unverändert von der NÜRNBERGER Beratungs- und Betreuungsgesellschaft für betriebliche Altersversorgung mbH (NBB) durchgeführt. Durch den abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag erhält die NBB als Honorar für die Übernahme der gesamten Abwicklung aller im Zusammenhang mit unseren Vereinsaktivitäten anfallenden Aufgaben die von uns vereinnahmten Mitgliedsbeiträge abzüglich der vom Verein selbst getragenen Sachkosten. Die NBB ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der NÜRNBERGER Lebensversicherung AG.

Die Einladung zu der am 2. Juli 2001 stattgefundenen Beiratssitzung war mit Schreiben vom 11. Mai 2001 an die Mitgliedsunternehmen erfolgt. Es nahmen elf Arbeitnehmervertreter an der Beiratssitzung teil. Der Ablauf der Sitzung ist im entsprechenden Protokoll vom 6. Juli 2001 festgehalten.

Im Anschluß an die Beiratssitzung fand am gleichen Tag die satzungsmäßige ordentliche Mitgliederversammlung statt, zu der ebenfalls mit Schreiben vom 11. Mai 2001 unter Aufzählung der Tagesordnungspunkte fristgemäß eingeladen worden war. Der Ablauf der Versammlung ist im Protokoll vom 6. Juli 2001 festgehalten.

Die positive Mitgliederentwicklung hielt bisher auch im Jahr 2002 weiter an, so daß auch für dieses Jahr mit einem beträchtlichen Zuwachs gerechnet werden kann.

**Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2001
in EUR**

		2000
1. Bankguthaben	1.396.208,41	494.137,19
2. Sparkassenbriefe	<u>154,44</u>	<u>70.908,63</u>
	<u>1.396.362,85</u>	<u>565.045,82</u>

**Einnahmen- und Ausgabenrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2001
in EUR**

		2000
1. freiwillige Zuwendungen von Trägerunternehmen	23.225.436,75	13.425.202,58
2. Mitgliedsbeiträge	580.235,49	366.021,89
3. erhaltene Versicherungsleistungen und Rückkaufswerte aus Rückdeckungsversicherungen	1.085.494,57	653.966,80
4. Zinserträge	<u>31.144,34</u>	<u>29.410,24</u>
	24.922.311,15	14.474.601,51
5. Beiträge für Rückdeckungsversicherungen	-23.002.357,60	-13.730.464,89
6. ausgezahlte Versorgungsleistungen und Abfindungen von unverfallbaren Ansprüchen	-950.239,73	-753.651,17
7. Übertragung von Kassenvermögen	-2.766,42	0,00
8. Geschäftskosten	-219.433,12	-425.337,70
9. Zinsaufwendungen	<u>-367,52</u>	<u>-154,12</u>
	<u>-24.175.164,39</u>	<u>-14.909.607,88</u>
10. Einnahmeüberschuß (Vj. Ausgabenüberschuß)	<u>747.146,76</u>	<u>-435.006,37</u>

Ausgaben wurden mit - gekennzeichnet

Nürnberg, den 22. April 2002

Nürnberger
überbetriebliche Versorgungskasse e.V.

Dr. Rupp

Schön

Volkert

Erläuterungen zur Vermögensübersicht

Die Bankguthaben und der Kontostand der Sparkassenbriefe sind durch Saldomitteilungen der Deutsche Bank AG, Nürnberg, und der Stadtparkasse Fürth nachgewiesen.

Erläuterungen zur Einnahmen- und Ausgabenrechnung

1. freiwillige Zuwendungen von Trägerunternehmen

Im Berichtsjahr haben 5.376 (Vj. 3.282) Trägerunternehmen 23.225.436,75 (13.425.202,58) EUR an freiwilligen Zuwendungen an uns überwiesen.

2. Mitgliedsbeiträge

Außerdem erhielt die Versorgungskasse von den Trägerunternehmen 580.235,49 (366.021,89) EUR an Mitgliedsbeiträgen. Der Mitgliedsbeitrag bemißt sich nach den freiwilligen Zuwendungen.

	<u>2001</u> EUR	<u>2000</u> EUR
3. erhaltene Versicherungsleistungen und Rückkaufswerte aus Rückdeckungsversicherungen		
Aus den bei der NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen bezogen wir:		
Versicherungsleistungen	960.790,41	653.966,80
Rückkaufswerte	<u>124.704,16</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.085.494,57</u>	<u>653.966,80</u>

4. Zinserträge

vereinnahmten wir aus:

verspäteten Zahlungseingängen	56,26	0,00
Sparkassenbriefen	3.190,89	6.096,19
Bankguthaben	<u>27.897,19</u>	<u>23.314,05</u>
	<u>31.144,34</u>	<u>29.410,24</u>

**2001
EUR**

**2000
EUR**

5. Beiträge für Rückdeckungsversicherungen

Für Rückdeckungsversicherungen erfolgten Beitragszahlungen an die NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE in Höhe von 23.002.357,60 (13.730.464,89) EUR.

6. ausgezahlte Versorgungsleistungen und Abfindungen von unverfallbaren Ansprüchen

Versorgungsleistungen	769.875,83	623.585,17
Abfindungen	180.363,90	130.066,00
	<u>950.239,73</u>	<u>753.651,17</u>

7. Übertragung von Kassenvermögen

Für die Übernahme von Versorgungsverpflichtungen wurden aus dem Kassenvermögen 2.766,42 (0,00) EUR an Trägerunternehmen übertragen.

8. Geschäftskosten

Dienstleistungsvergütung an NÜRNBERGER Beratungs- und Betreuungsgesellschaft für betriebliche Altersversorgung mbH	218.239,52	424.372,27
Bankgebühren	1.070,73	826,04
Mitgliedsbeitrag UMU e.V.	122,71	122,71
übrige Aufwendungen	0,16	16,68
	<u>219.433,12</u>	<u>425.337,70</u>

Bei der Dienstleistungsvergütung in Höhe von 218.239,52 EUR handelt es sich zum einen um eine Nachzahlung für das Vorjahr in Höhe von 110.868,22 EUR und zum anderen um Abschlagszahlungen von 107.371,30 EUR für das Jahr 2001. Die für das Berichtsjahr zu entrichtende Vergütung beträgt 579.041,89 EUR.

9. Zinsaufwendungen

Sie betreffen Sollzinsen aus Bankkonten.

Nürnberg überbetriebliche Versorgungskasse e.V.
Nürnberg

Bilanz zum 31. Dezember 2001 in EUR

Aktiva	2000		Passiva	2000
A. Anlagevermögen:			A. Eigenkapital:	
I. Finanzanlagen:			I. Unterstützungsfonds	24.381.593,65
sonstige Ausleihungen	154,44	70.908,63	II. Zuweisung	18.034.484,27
B. Umlaufvermögen:				42.416.077,92
I. Forderungen gegen Trägerunternehmen	2.305.133,80	902.745,96	B. Verbindlichkeiten:	
II. Aktivwerte aus Rückdeckungsversicherungen	42.370.797,41	24.145.362,54	I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	471.670,59
III. Guthaben bei Kreditinstituten	1.396.208,41	494.137,19	II. Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsgesellschaften aus Rückdeckungsversicherungen	2.199.644,67
	46.072.139,62	25.542.245,69	III. Verbindlichkeiten gegenüber Trägerunternehmen	898.004,32
			IV. sonstige Verbindlichkeiten	86.896,56
				3.656.216,14
	46.072.294,06	25.613.154,32		46.072.294,06
				25.613.154,32

	Einnahmen- und Ausgabenrechnung EUR	Veränderungen EUR	Bilanzposten	Gewinn- und Verlustrechnung EUR
1. freiwillige Zuwendungen von Trägerunternehmen	23.225.436,75	1.402.387,84	Erhöhung Forderungen an TU	
		-246.338,55	Erhöhung Vorauszahlungen von TU	
		8,84	Rundungsdifferenzen EUR	24.381.494,88
2. Mitgliedsbeiträge	580.235,49			580.235,49
3. erhaltene Versicherungsleistungen und Rückkaufswerte aus Rück- deckungsversicherungen	1.085.494,57			
4. Zinserträge	<u>31.144,34</u>			1.085.494,57
	24.922.311,15			<u>31.144,34</u>
5. Beiträge für Rückdeckungs- versicherungen	-23.002.357,60	-1.733.353,12	Erhöhung Verbindlichkeiten ggü. VU	
		18.225.434,87	Erhöhung Aktivwerte	-6.510.275,85
6. ausgezahlte Versorgungsleistungen und Abfindungen von unverfall- baren Ansprüchen	-950.239,73			-950.239,73
7. Übertragung von Kassenvermögen	-2.766,42			-2.766,42
8. Geschäftskosten	-219.433,12	-360.802,37	Erhöhung Verbindlichkeiten ggü. NBB	-580.235,49
9. Zinsaufwendungen	<u>-367,52</u>			<u>-367,52</u>
	-24.175.164,39			-8.043.885,01
10. Einnahmeüberschuß	<u>747.146,76</u>	<u>17.287.337,51</u>	Zuweisung Unterstützungsfonds	<u>18.034.484,27</u>

Ausgaben/Aufwendungen sind mit - gekennzeichnet

TU = Trägerunternehmen

VU = Versicherungsunternehmen

NBB = NÜRNBERGER Beratungs- und Betreuungsgesellschaft für betriebliche Altersversorgung mbH